

Erlangen, den 30 Juni 1904.

Hochverehrtester Herr Geheimrath!

Mit schönstem Danke bestätige ich Ihnen den Rückempfang der Hellmannschen Abhandlung. Dem Verfasser habe ich im Sinn des Votums des Redaktionsausschusses geschrieben und ihm anheimgestellt, ob es es mit Überlassen will, die gewünschten Änderungen vorzunehmen, oder ob er zu dem Zwecke noch einmal sein Ms. zu sehen vorzieht. Auch an Motta ist geschrieben. Über die Antworten beider Herren werde ich nicht verfehlen, seine Zeit zu berichten. Vielen Dank auch für